

20 Jahre sozialer Dialog: Europäische Sozialpartner ziehen positive Bilanz

Die europäischen Sozialpartner ETF und CER haben auch im kommenden Jahr viel vor. Top-Thema wird das gemeinsame Bemühen sein, Eisenbahnberufe für Frauen attraktiver zu machen und den Frauenanteil in der Branche zu steigern. Für diese und weitere Vorhaben wollen ETF und CER auch weiterhin den Rahmen des sozialen Dialogs nutzen.



In einer gemeinsamen Erklärung fordern sie die neue EU-Kommission auf, „ihn weiterhin zu fördern und seine spezifische Rolle und seinen Beitrag anzuerkennen.

“Seit 20 Jahren gibt es den Ausschuss für den sozialen Dialog im Eisenbahnsektor (SSDC Eisenbahnen). Anlässlich dieses Jubiläums bekräftigen die Sozialpartner ETF und CER, diesen Weg fortzusetzen. „Wir sind überzeugt, dass ein sinnvoller sozialer Dialog einen entscheidenden Mehrwert darstellt, um Wege zu finden, die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in

Einklang zu bringen, unlauteren Wettbewerb zu vermeiden, sowie gute Arbeitsbedingungen, die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer*innen zu erhalten und zu fördern.“

Im Rahmen des sozialen Dialogs kommen die Organisationen der Arbeitnehmer*innen und der Arbeitgeber / Unternehmen zusammen, um die soziale Dimension wirtschaftlicher Entwicklungen zu diskutieren. Die Ergebnisse dieses Dialogs fließen nicht selten in Richtlinien und Verordnungen der EU ein. Im Eisenbahnbereich ist z.B. die Vereinbarung über die Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer*innen im grenzüberschreitenden Verkehr wesentlich durch die Sozialpartner geprägt worden. Neben der Erhöhung des Frauenanteils in der Branche wird es in den beiden kommenden Jahren um die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Berufsbilder und die Qualifikationen der Beschäftigten gehen.



[Alle Bilder anzeigen »](#)